

Der Evangeliums-Bote.

W. L. Wing, Editor.
 J. P. Rauch, Gehilfs Editor.
 S. M. Knechtel, Verleger.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums Bote Actien-Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, im Voraus bezahlung, portofrei verlanbt.

Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.
 Alle Unterschriften und Geschäftsblachen an
 REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

Vierteljahrs-Conferenz-Kalender.

Nord-Distrikt.

Garrid, G. Con.,	19. u. 20. Oct.
Walferton,	27. "
Brant, Hannover Bes.	27. "
Williamsford,	3. Nov.
Pittowel,	10. "
Chesley (Kirchweih)	17. "
St. Jakobs,	24. "

J. Umbach, B. N.

West-Distrikt.

Kostod,	19. u. 20. Oct.
Gay, 14. Con.,	19. u. 20. "
Fines (Galvarn)	26. u. 27. "
Sullett,	2. u. 3. Nov.
Wilnot (Gentle)	9. u. 10. "
Crediton,	16. u. 17. "
Jürich,	23. u. 24. "
Albborough,	Nov. 30. u. 1. Dec.
Glenshee,	7. u. 8. "

S. R. Moyer, B. N.

Süd-Distrikt.

Wismard,	19. u. 20. Oct.
South Cayuga,	26. u. 27. "
Bridgeport,	2. u. 3. Nov.
Plattsville,	9. u. 10. "
Niagara,	16. u. 17. "
Hespeler,	23. u. 24. "

W. L. Wing, B. N.

Editorielles.

„Die Ernte ist vergangen,
 der Sommer ist dahin.“

Nur 15 Cents für den „Ev.
 Bote“ bis März 1890.

„Schaffet daß ihr selig werdet
 mit Furcht und Bittern.“

Schw. S. Krupp von Tavistock
 war einige Zeit auf Besuch in Michigan.

Br. G. F. Haist war mehrere Tage
 durch Krankheit heimgesucht, so daß er
 nicht vermogend war, am 5. Oct. bei der
 Kirchweih zu Bridgeport, wie verordnet
 gewesen, Samstagnachmittags zu predi-
 gen.

Br. G. Braun von Wildman hielt
 eine V. J. Vers. in Elmira am 28. und
 29. vorigen Monats.

Die Freunde von Berlin und
 Waterloo haben den Kirchenbau in
 Bridgeport liberal unterstützt.

Am 29. Sept. organisirte Br. Gräß
 in der Stratford Gemeinde eine S.
 Schule. Wünschen Gottes Segen!

Br. F. W. Ortwein hat eine ge-
 segnete Versammlung in Main auf Li-
 stowel Mission gehalten; er war vorige
 Woche auf Besuch in Waterloo.

Die Brüder G. F. Schwarz von Ha-
 nover und H. A. Thomas von Port
 Elgin machten unlängst einen Besuch
 über die Grenzen nach Cleveland, Ohio.

Br. J. Umbach, B. N., wohnte
 den Sitzungen der Publikations- und
 Missionsbehörde zu Cleveland, Ohio,
 als Vertreter unserer Conferenz, bei.

Man beherzige den Artikel des Mis-
 sionschazmeisters, Br. Wagner, in die-
 ser Nummer. Es gilt für des Herrn
 Sache, für das Wohl Zions unter uns.

Br. E. S. Bean auf Nottingham
 Mission hat eine anhaltende Versamm-
 lung in Lynedock beschloffen, wo sich
 sechsundzwanzig Seelen zu Gott bekehrt
 haben.

Wie wir vernommen haben geht
 der Kirchenbau in Chesley gut voran
 und wird am 17. Novbr. von Bischof T.
 Bowman zum Dienste Gottes eingeweiht
 werden.

Br. G. F. Braun hat eine recht
 segnete Versammlung mit zwölf Be-
 kehrungen an der 10. Con., Pembroke
 Mission beschloffen. Br. Bean berichtet
 weiter dreißig Bekehrungen an der Bu-
 derich Bestellung.

In Stratford wirkt gegenwärtig
 der Evangelist Schiverea in großem Se-
 gen. Die verschiedenen prot. Denomi-
 nationen der Stadt haben sich in diesen
 rel. Versammlungen vereinigt. Unser
 Missionar, Br. Gräß, und Gemeinde be-
 theiligen sich mit andern an diesem Werk.

Das Lagerversammlungsgrundpro-
 jekt bei Hamburg, Ungelbachs Gemeinde,
 soll mit Ernst angegriffen werden. Diese
 Woche wird eine Versammlung dort im
 Interesse dieser Sache abgehalten. Hof-
 fen es wird durchgeführt; es wäre ein
 Schritt in die rechte Richtung und wenn
 die Freunde zusammen stehen, kann es
 leicht geschehen.

Wenn eine Rose in ihrer vollen
 Blüthe steht, sollte sie abgebrochen wer-
 den, denn sie wird ihre Schönheit und
 ihren Wohlgeruch dann länger behalten;
 so pflicht der himmlische Gärtner öfters
 aus seinem Reich auf Erden die Edelsten
 und Versprechensten in der Familie oder
 der Gemeinde Gottes, ihr Gedächtniß
 bleibt immer grün und sie leben viel
 schöner, obgleich sie gestorben sind.

Fahre aufwärts lieber Erdenpilger,
 wie der Adler, dem Himmel zu, was
 sollte denn diese Welt mit ihren vielen
 Mühen für einen Reiz für die Seele des
 himmlisch Gesinnten haben? Droben bei
 Jesu, wo die Wohnungen des Lichts
 sind, ist die Heimath des Christen. Hier
 schimmert Einem manches entgegen, aber
 es ist alles vergänglich; heute hat man
 es in der Hand, morgen ist es schon ver-
 schwunden. Das Gute, das Himmlische
 bleibt, deshalb sammle dir dort einen
 Schatz der besteht, wann Erd und Him-
 mel untergeht.

Hast du den „Ev. Bote“ schon be-
 stellt? Wenn so, bitte sei so freundlich
 und sammle noch einen oder mehrere in
 deiner Nachbarschaft; wenn nicht, wa-
 rum nicht? Jetzt kannst du ihn für einen
 sehr geringen Preis bekommen, beinahe
 ein halbes Jahr für nur 15 Cents.
 Probir's einmal, er wird dir ein nüt-
 zlicher Besucher sein und Information
 über das Werk Gottes wo du auch inte-
 ressirt bist, bringen. Wenn du keine
 Gelegenheit hast, ihn bei deinem Predi-
 ger zu bestellen, so sende deinen Namen
 ein an den Verleger, der wird dir den
 „Bote“ besorgen.

Die Executiv Committee der „Ev.
 Bote“ Actien Gesellschaft hat beschloffen,
 den „Ev. Bote“ von jetzt bis März
 1890, also fünf Nummern, für
 nur 15 Cents zu versenden; oder